

## **PRESSEMITTEILUNG**

Messe

# **HMI 2015: Leipold-Elektroklemmen für Aluminium stoßen auf großes Interesse**

- Für den Umstieg von Kupfer auf alternatives Leitermaterial
- Komponenten beseitigen Nachteile beim Aluminium-Anschluss
- Unternehmen stellt erstmals Präzisionsteile für Luftfahrt vor

**Wolfach / Hannover, 22. April 2015 – Positives Messe-Fazit: Das Elektroklemmen-Programm der Leipold Gruppe ist während der Hannover Messe Industrie 2015 auf großes Interesse bei den Besuchern gestoßen. Seit kurzem sind alle Komponenten neben Kupfer auch für Aluminiumleiter zugelassen und ermöglichen so den Umstieg auf das kostengünstige Aluminium als Leitermaterial. Leipold legte zudem einen weiteren Fokus auf die Präzisionsteile für die Luftfahrtindustrie. Diese stellte das Unternehmen erstmals der Öffentlichkeit vor.**

„Mit unserem Klemmenprogramm ebnen wir den Weg zu einem Umstieg von Kupfer auf Aluminium in der Energieverteilung“, betont Pascal schiefer, Vorsitzender der Geschäftsführung.

„Aluminium hat unübertreffliche Kosten- und Gewichtsvorteile gegenüber Kupfer.“ Die Elektrokomponenten von Leipold sorgten für einen optimalen Anschluss des schwierigen Leitmaterials, der bisher als schwierig gelte.

### **Seit kurzem mit FI-Siegel ausgezeichnet**

Die Leipold-Klemmen ermöglichen im Gegensatz zu bisherigen Lösungen den störungsfreien Übergang von Aluminium- zu Kupferkabeln in Schaltschränken oder Übergabepunkten. Hauptproblem bei der Verknüpfung: Die unterschiedlichen Materialien sind aufgrund der elektrochemischen Spannungsreihe eigentlich nicht miteinander kompatibel. Leipold gewährleistet aber das sichere Verbinden beider Leitermaterialien durch eine spezielle Beschichtung seiner Verteilerklemmen. Diese verhindert die Zersetzung des unedleren Materials Aluminium.

Erst vor kurzem hatte sich die Leipold Gruppe bei der internationalen Prüfstelle SGS Fimko in Helsinki für die Aluminiumeignung zertifizieren lassen – die Komponentenhersteller sind verpflichtet, die Eignung nachzuweisen. Nach den gängigen VDE- und UL-Siegeln tragen die Hauptleitungsabzweigklemmen, Phasenverteilerblöcke sowie Leiteranschlussklemmen nun auch das FI-Siegel. Dementsprechend groß war die Resonanz auf der Messe, wie Schiefer feststellt: „In der Branche treten zunehmend kaufmännische Vorteile von Aluminium beim Materialeinkauf auf den Plan.“ So zeigten Energieversorger, Installateure und Elektrotechnik-Unternehmen Interesse an den aluminiumgeeigneten Leipold-Klemmen.

### **Höchste Präzisionsansprüche und Rückverfolgbarkeit**

Neben den Elektrokomponenten lag ein weiterer Messe-Schwerpunkt der Gruppe auf den Präzisionsteilen für die Luftfahrttechnik. Auf der HMI stellte Leipold die Teile aus Titan, Aluminium und Edelstahl erstmals der Öffentlichkeit vor. Die Luftfahrt stellt höchste Ansprüche an die Präzision der Teile, die

bereits in Flugzeugen verbaut werden. Vor allem in puncto Rückverfolgbarkeit aller Bestandteile und Faktoren der Fertigung war dies eine Herausforderung für das Unternehmen.

**Weitere Informationen unter:** [www.leipold.com](http://www.leipold.com)

**Über die Leipold Gruppe:**

**Die Leipold Gruppe** ist Hersteller von Präzisionsteilen aus Kupferlegierungen und Stählen sowie eigens entwickelten Elektrokomponenten. Als Industriepartner deckt die Leipold Gruppe von der Entwicklung über die Produktion bis hin zur Logistik die gesamte Wertschöpfung in der Zulieferkette ab. Leipold fertigt für Unternehmen aus der Automotive- und Elektrotechnikbranche sowie aus dem Bereich Industrie- & Haustechnik. Das Produktportfolio umfasst beispielsweise Präzisionsteile für Kraftstoffführungen, Sensoren, Steuergeräte und Schweißdüsen sowie innovative bleifreie Messingteile für Armaturen. Außerdem entwickelt, produziert und vertreibt Leipold Elektrokomponenten wie Hauptleitungsabzweigklemmen oder Phasenverteilerblöcke vom Standort in Bünde (HORA-WERK GmbH) aus in Eigenregie. Kern der Unternehmensphilosophie ist die Produktqualität. Das Stammhaus der Gruppe, die 1919 gegründete Carl Leipold GmbH, gehört zu den ältesten industriellen Drehereien in Deutschland und hat seinen Sitz in Wolfach im Schwarzwald. Weitere Werke befinden sich in Dransfeld (Raum Göttingen), Bünde (Raum Bielefeld) sowie den USA (Windsor / Connecticut). Daneben verfügt das Unternehmen über einen Vertriebsstützpunkt in Großbritannien. Die Leipold Gruppe beschäftigt weltweit rund 400 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von 70 Mio. Euro.

**Kontakt für Journalisten & Redaktionen:**

Tobias Patzkowsky  
Sputnik GmbH  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Hafenweg 9  
48155 Münster  
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-26  
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19  
[patzkowsky@sputnik-agentur.de](mailto:patzkowsky@sputnik-agentur.de)  
[www.sputnik-agentur.de](http://www.sputnik-agentur.de)

Christian Wopen  
Sputnik GmbH  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Hafenweg 9  
48155 Münster  
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-21  
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19  
[wopen@sputnik-agentur.de](mailto:wopen@sputnik-agentur.de)  
[www.sputnik-agentur.de](http://www.sputnik-agentur.de)